

MARCO POLO



MIT CITY-ATLAS

WIEN

Wenig Geld, viel erleben!

Reisen mit

**Insider
Tipps**

LOW BUDGET

www.marcopolo.de



VORMAGAZIN

60 000 Gratisexemplare dieses aufwendig gestalteten Magazins werden jeweils am ersten Dienstag im Monat in Bussen, Straßen- und U-Bahnen zur Lektüre ausgehängt. Sie enthalten vielfältige Neuigkeiten aus Kultur, Lifestyle und Society, vor allem aber einen aktuellen Veranstaltungskalender. Zeitgleich erscheint das Vormagazin auch im Internet als E-Paper unter www.vormagazin.at. Auf dieser Website werden, jeweils eine Woche vor dem Event, Gratistickets für Konzerte, Theater- oder Kabarettabende sowie Sportveranstaltungen verlost. Anklicken lohnt sich auf jeden Fall!

WIEN TOURISMUS INFO [133 D4]

Sehr gut und informativ sind die diversen Gratisbroschüren und Programmhefte, die der Wiener Tourismusverband herausgibt: etwa das halbjährliche Kulturjournal, ein Stadtplan mit Museenliste, ein Hotel-Guide, monatlich ein komplettes Veranstaltungsprogramm und Broschüren zu Themen wie Essen & Trinken, Shopping, Grünes und sportliches Wien, Familie u. v. m. Bestellbar bzw. erhältlich vorab unter *Tel.*

245 55 bzw. info@wien.info, im nächstgelegenen Büro der Österreich Werbung oder vor Ort in folgenden beiden Büros von Wien Tourismus: *Tourist-Info Wien: tgl. 9–19 Uhr | Albertina/Maysedergasse (hinter der Staatsoper) | Tel. 245 55 | U1, 2, 4 Karlsplatz | 1. Bezirk (Tipp: hier gibt es tgl. von 14 bis 17 Uhr für ausgewählte Wiener Bühnen um bis zu* **50% verbilligte Last-Minute-Tickets!***); Tourist-Info Flughafen Wien: tgl. 6–23 Uhr (Wien-Hotels & Info: tgl. 9–19 Uhr) | Ankunftshalle*

**Insider
Tipp**

INTERNET

INTERNET-CAFÉS

Es gibt im Zentrum Wiens zahlreiche Lokale, in denen man gegen Gebühr an Terminals im Internet surfen und seine E-Mails abrufen kann.

PUBLIC INTERNET

Diverse Einrichtungen, u. a. viele Cafés, bieten die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Notebook, PDA oder Smartphone über WLAN drahtlos ins Internet einzuloggen. An mittlerweile mehr als 1000 speziellen Orten, so genannten Hotspots, ist über den WLAN-Provider Freewave die Nutzung kostenlos. Eine Über-

START IN DIE STADT

sicht finden Sie unter www.freewlan.at/wien. Am Rathausplatz oder auf der Piazza Mariahilferstraße melden Sie sich mit ihrer Handynummer an, erhalten einen Code per SMS und können gratis unlimitiert surfen (allerdings mit eingeschränkter Bandbreite).

STADTBEKANNT

Als die hippe Alternative zur Online-Version des VORMagazins ist der junge Wien-Blog [stadtbekannt](http://stadtbekannt.at). Auch hier finden sich lokale Insidertipps zu Themen wie Essen, Trinken, Shoppen, Lifestyle und Kultur. Historische Fakten und Fun-Facts werden charmant und unpräzise vermittelt. Die sogenannten **Grätzl-tipps** sind auch unter Wienern beliebt (vor allem die Gewinnspiele). Mit „Stadtbekannt“ ist man immer auf dem neuesten Stand (www.stadtbekannt.at).

Insider
Tipp

VERGÜNSTIGUNGEN & GUTSCHEINE

WIEN-KARTE

Mit der Wien-Karte kann man für nur 21,90 Euro nicht nur 72 Stunden lang beliebig oft sämtliche öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, sondern erhält auch in den meisten wichtigen

Museen und Sehenswürdigkeiten sowie bei Führungen, Rundfahrten, in Geschäften, Restaurants und Heurigen – teilweise erhebliche – Ermäßigungen. Die Wien-Karte ist samt 120-seitigem Couponheft am Flughafen, in über 200 Hotels der Stadt, den Touristeninformationen sowie den Vorverkaufsstellen der Wiener Linien erhältlich. Unter www.wienkarte.at kann man sie auch vorab aus dem Internet ordern.

SNIPCARDS

Rabatte für Konzert-, Kino- oder Theatertickets, für aktuelle Ausstellungen, Markenartikel oder alle nur erdenklichen Dienstleistungen: Die sogenannten Snipcards sind der Megahit der Wiener Werbebranche und eine Fundgrube für alle, die gerne Geld sparen. Die kreditkartengroßen Kärtchen bekommen Sie mittlerweile schon an weit über 100 Standorten in der österreichischen Hauptstadt. Ob in Cafés, Kinos, Hotels, Tankstellen oder Geschäften: Die eigens gestalteten Wand- oder Standregale enthalten meistens Dutzende von Angeboten. Ausschau nach Snipcards halten, schmökern und zugreifen lohnt in jedem Fall! www.snipcard.at

Insider
Tipp

TOP 10

➤ **Das sollten Sie nicht verpassen! Auch wenn der eine oder andere Eintritt nicht den Geldbeutel schont – diese Sehenswürdigkeiten gehören zu Wien einfach dazu**

1 **BELVEDERE**

Ganz schön barock, die beiden ehemaligen Sommerpaläste des Prinz Eugen. Das Obere Belvedere bietet österreichische Kunst aus acht Jahrhunderten, auch viele Werke Klimts und Schieles. *16,50 Euro | tgl. 10–18 Uhr | Tel. 79 55 71 34 | www.belvedere.at | Straßenbahn D, 71 | 3. Bezirk*

2 **GRINZING**

[153 D2]

Klassischer Wein- und Heurigenort an den nordöstlichsten Hängen des Wienerwalds. *Straßenbahn 38 | 19. Bezirk*

3 **HOFBURG**

[132 C2]

Wo einst die Habsburger die Geschehnisse der k. u. k. Monarchie lenkten, sind heute etwa zwei Dutzend Ausstellungen rund ums höfische Leben zu sehen, u. a. die Kaiserapartments, Schatz- und Silberkammer, das Sisi Museum sowie Burgkapelle und Hofreitschule. Ein kostenloses Vergnügen ist der Bummel

rund um die Hofburg und durch ihre frei zugänglichen Höfe. *Div. Tickets, z. B. Sisi Museum, Kaiserapartments und Silberkammer für 10,50 Euro | Michaeler-, Helden-, Josefsplatz | www.hofburg-wien.at | U3 Herrengasse bzw. Volkstheater, Straßenbahn 1, 2, D | 1. Bezirk*

4 **KUNSTHISTORISCHES MUSEUM**

[132 B4]

Dürer, Rembrandt, Tizian: Der Ringstraßenbau beherbergt eine der bedeutendsten Gemäldesammlungen der Welt. *14 Euro | Di–So 10–18, Do (Juli/Aug. auch Mo–Do) bis 21 Uhr | Maria-Theresien-Platz | Tel. 525 24 25 00 | www.khm.at | U2, 3 Volkstheater | 1. Bezirk*

5 **MUSEUMSQUARTIER**

[132 A4]

Der Mega-Kulturkomplex beherbergt auf etwa 60 000 m² mehr als 20 Museen und Projekte. Höhepunkte: Leopold Museum, Kunsthalle und Museum Moderner Kunst. In den Besichtigungspausen

DIE BESTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN

genießt man die Cafés und die mit Spielen ausgestatteten Höfe. *Tickets am MQ Point | tgl. 10-19 Uhr | Tel. 523 58 81 1731 | www.mqw.at | U2, 3 Volkstheater o. Museumsquartier | 7. Bezirk*

★ 6 OTTO WAGNER VILLA

Die 1888 vom berühmten Jugendstil-Architekten Otto Wagner für seine Familie erbaute Villa ist heute das Ernst-Fuchs-Museum. Von Außen und Innen sehenswert. *11/6 Euro | Di-Sa 10-16 Uhr | Hüttelbergstraße 26 | Tel. 19 14 85 75 | www.ernstfuchsmuseum.at | U4 Hütteldorf, dann Bus 52A, 52B oder 43B Campingplatz Wien West | 14. Bezirk*

★ 8 RINGSTRASSE

4,5 km langer Prachtboulevard mit imperialem Flair. Zu Fuß, im Fiaker oder mit der Straßenbahn erlebt man Staatsoper, Parlament, Burgtheater & Co. *Straßenbahn 1, 2 | 1. Bezirk*

★ 8 SCHLOSS SCHÖNBRUNN [146 C3]

Die ehemalige Sommerresidenz der Habsburger ist Wiens meistbesuchte Sehenswürdigkeit. Etwa 1,5 Mio. Gäste

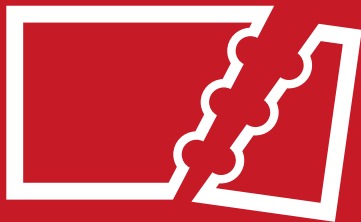
besichtigen jährlich die Prunkräume, durchstreifen den weitläufigen Park und steigen hoch zur Gloriette. *Park frei zugänglich | April-Okt. ab 6, Nov.-März ab 6.30 Uhr bis Dunkelheit | Schauräume ab 11,50 Euro | tgl. 8.30-17.30, Juli/Aug. bis 18.30, Nov.-März bis 17 Uhr | Tel. 81 11 30 | www.schoenbrunn.at | U4 Schönbrunn od. Hietzing | 13. Bezirk*

★ 9 STAATSOOPER [132 C4]

Der Prachtbau im Stil der Neorenaissance symbolisiert Wiens Rang als Musikweltstadt. *Tickets ab 3 Euro | Anf. Sept.-Ende Juni | Opernring 2 | Tel. 51 44 40 | www.staatsoper.at | U1, 2, 4 Karlsplatz | 1. Bezirk*

★ 10 STEPHANSDOM [133 D2]

Wiens Wahrzeichen Nummer eins: der gotische Dom mit Europas dritthöchstem Kirchturm, von dem aus man eine tolle Sicht auf die Stadt hat. *Eintritt Südturm 4,50 Euro | tgl. 9-17.30 Uhr | Eintritt Dom frei | Mo-Sa 6-22, So 7-22 Uhr | Führungen ab 4,50 Euro | Stephansplatz | www.stephansdom.at | U1, 3 Stephansplatz | 1. Bezirk*



➤ **Gratis die Wiener Philharmoniker hören? Selbst das ist in Wien möglich. Ein kultureller Rundgang**

In Wien ist immer enorm was los. Und man braucht nicht unbedingt viel Geld, um bei den Kulturveranstaltungen dabei zu sein. Die Wiener wissen zu feiern, und wer gute Stimmung mitbringt, ist jederzeit ein gern gesehener Gast. Die Eröffnung der Wiener Festwochen, der Silvesterpfad, Volk kino und Opernfilmfestival – das ganze Jahr über gibt es eine Fülle von kostenlosen Veranstaltungen. Man kann sogar den Wiener Sängerknaben oder den Wiener Philharmonikern lauschen, ohne dafür einen Cent Eintritt zu bezahlen. Und auch die Museen haben ein besonderes Angebot parat: Viele von ihnen,

darunter sämtliche städtischen, laden tageweise zur kostenfreien Besichtigung. Also: Nichts wie hereinspaziert ins Wiener Kulturleben! Wir sagen, was Sie auf keinen Fall verpassen dürfen, wo Sie Nachwuchskünstler erleben und wie Sie Klassiker besonders günstig genießen können. Ein besonderer Tipp für alle Theaterfans: In der Tourist-Info am Albertinaplatz (S. 14) bekommt man täglich von 14 bis 17 Uhr für ausgewählte Wiener Bühnen um bis zu 50 Prozent vergünstigte Last-Minute-Tickets, die für denselben Abend gelten – viel Spaß also beim kostengünstigen Kulturvergnügen.